

# Bühhenanweisung (Technical Rider ) ANNWN

- Dieses Dokument ist Bestandteil des Gastspielvertrags -

## Wichtige Hinweise

Dieser „Technical Rider“ definiert die technischen Anforderungen der Band ANNWN an die Bühne sowie die Beschallungs- und Lichanlage und enthält zusätzlich einen Stageplot sowie einen Kanal- und Mikrofonierungsplan. Die Vorgaben des „Technical Rider“ sind bindend und für einen reibungslosen Ablauf und ein gutes Gelingen des Konzertes erforderlich. Etwaige Abweichungen vom „Technical Rider“ (Ergänzungen, Änderungen, Streichungen etc.) sind zwar generell möglich, bedürfen aber unbedingt der rechtzeitigen Rücksprache mit der Band (**Ansprechpartner:** Dirk Freyer, Tel.: +49-(0)176-21685310, E-Mail: [DFreyer@web.de](mailto:DFreyer@web.de)) und müssen explizit schriftlich vereinbart und von beiden Vertragsparteien (Veranstalter und Band) gegengezeichnet werden. Der „Technical Rider“ ist elementarer und rechtswirksamer Bestandteil des Vertrages der Band mit dem Veranstalter. Bei groben Verstößen gegen diese Bühnenanweisung behält sich die Band vertraglich vor, das Gastspiel ggf. abzusagen bzw. vorzeitig abzuberechnen.

Im Falle von eigenmächtigen Abänderungen des „Technical Rider“ ohne Rücksprache mit der Band oder der Nichteinhaltung von Rider-Bestimmungen droht dem Veranstalter ggf. eine Konventionalstrafe. Der beauftragte Ton-/Lichttechniker sollte am Auftrittstag ein Exemplar dieses „Technical Rider“ mit sich führen. Der Band ist spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung schriftlich mitzuteilen, welche Technik am Veranstaltungstag vor Ort sein wird (Kontaktaten: siehe letzte Seite!). Zudem sollte sich der beauftragte Ton-/Lichttechniker bzw. die PA-Firma im Vorfeld bei einem Ortstermin mit den örtlichen Begebenheiten vertraut machen.

Bei Ankunft der Band muss die Ton- und Lichanlage betriebsbereit sein und es müssen die nötigen, im Stageplot und der Kanalliste verzeichneten Anschlüsse und Signale zur Verfügung stehen und geprüft sein. Mikrofonie sollte laut Kanalliste vorbereitet werden.

## **GELTENDE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN (Bühne, Strom etc.) SIND PENIBELST EINZUHALTEN!**

Dieses wird bei Eintreffen der Band stichprobenartig kontrolliert. Sollten schwerwiegende Mängel diesbezüglich festzustellen sein, so behält sich die Band vor nicht aufzutreten. **Bei Sach- oder Personenschäden aufgrund nicht eingehaltener Bestimmungen kann ANNWN grundsätzlich nicht haftbar gemacht werden.**

**Der Veranstalter haftet ebenso für die Sicherheit der Künstler und des Equipments der Band für die Zeit der Anwesenheit am Veranstaltungsort.**

## 1. Backline

ANNWN reist grundsätzlich mit eigener Backline (Instrumente, Verstärker) sowie eigenen Mikrofonen und DI-Boxen und eigenem IEM-System an. Alle benötigten Kabel, Stative etc. sind vom Veranstalter zur Verfügung zu stellen. **Die Backline bleibt nach dem Soundcheck aufgebaut und steht weiteren Bands NICHT zu Verfügung.** Bei Veranstaltungen ausserhalb von Deutschland: unser Funksystem arbeitet im D-Band (786 - 822 Mhz). Sollte dies nicht den örtlichen Bestimmungen entsprechen, so benötigt ANNWN zusätzlich folgende zugelassene Funkstrecken: 1xStereo-IEM, 5xMono-IEM, 1xInstrumenten-Sender (alles Sennheiser!)

## 2. Bühne

ANNWN benötigt eine Bühnengröße von mindestens 6 x 4 m. Die lichte Höhe muss mindestens 4 m betragen, die Höhe über Publikumsniveau sollte 80 cm nicht unterschreiten. Die Bühne muss waagrecht und feststehend sein und darf keine Unebenheiten aufweisen. Die Bühne muss 3-seitig mit schwarzem Bühnenmolton der Klasse B1 (schwer entflammbar nach DIN 4102) abgehängt werden, eine Befestigungsmöglichkeit für unser Bühnentransparent muss vorhanden sein. Bei Open-Air-Veranstaltungen müssen Technikstand und Bühne ausreichend gegen Witterungseinflüsse geschützt sein (der Veranstalter haftet für etwaige Schäden!).

## 3. Strom

An den im Stageplot gekennzeichneten Stellen wird je eine Mehrfach-Steckdosenleiste (Schuko) mit 230V benötigt. Die Versorgungsspannung muss stabil und frei von Störungen sein, alle Sicherheitsbestimmungen gemäß DIN/VDE/CEE-Normen sind unbedingt einzuhalten. Die Stromzufuhr darf nur im Notfall ohne Genehmigung der Band unterbrochen werden.

## 4. Beschallungsanlage

Es wird ein zeitgemäßes, gut klingendes Lautsprechersystem mit einer den örtlichen Gegebenheiten und der Zuhörerzahl angemessenen Leistung (genug Headroom!) vorausgesetzt. Die Beschallungsanlage muss in der Lage sein, einen Schallpegel von 110dB(A) in einem Band von 40Hz-18kHz linear und laufzeitkorrigiert auf der gesamten Zuhörerfläche darzustellen. Die Zuhörerfläche sollte dabei gleichmäßig abgedeckt werden. Bei entsprechender Raumgeometrie sind Delaylautsprecher und Nearfills einzusetzen. Es werden nur Systeme professioneller Hersteller akzeptiert, bevorzugt Concert-Systeme / Line-Arrays folgender Marken: z.B. d&b, Nexo, GAE, Kling & Freitag, L-Acoustics, Meyersound oder äquivalent (**KEIN Selbstbau, Nachbau oder sonstiges**). Der Band-eigene Tontechniker muss bei Bedarf vollen Zugriff auf das Systemcontrolling haben.

## 5. F.O.H.

ANNWN benötigt einen Digital-FOH (z.B. YAMAHA M7CL32, YAMAHA LS9-32 ...).

Ein Analog-FOH (**nur nach Absprache!!!**) muss mindestens folgende Spezifikationen erfüllen:

- mindestens eine 24-Kanal Konsole – exklusive FX Returns(!)
- mindestens 12 pre/post schaltbaren Aux-Wegen, Kanal- und Bus-Inserts, 4-fach-Klangregelung mit 2 (semi-)parametrische Mitten, schaltbaren HPF, einzeln schaltbarer Phantomspeisung
- 8 Busse oder VCAs. (z.B. Midas, Yamaha, Allen&Heath oder äquivalent)

Des weiteren wird folgende Peripherie benötigt:

- 10 x Mono-Kompressor (Drawmer, BSS, DBX ...)
- alternativ (bei Bus-Inserts): 3 x Stereo-Kompressor, 4 x Mono-Kompressor (Drawmer, BSS, DBX ...)
- 2 x Noisegate (Drawmer, BSS, DBX ...)
- 3 x Stereo FX Reverb (PCM 70, PCM 91, SPX990, TC M3000 ...)
- 1 x Tap-Delay ( TC D-two, TC2290 ...)
- 1 x 31 Band Stereo-Grafik-EQ (Klark, BSS) – Stereosumme
- 1 x 31 Band Grafik-EQ (Klark, BSS) – Monitorwege 7

Der Frontplatz muss an einer für die Mehrzahl der Zuhörerohren repräsentativen Stelle im Zuhörerbereich aufgebaut sein (z.B. mittig zur Bühne in einer Entfernung von <20m). Eine Mischung aus einer Tonregie hinter Glas, neben der Bühne, unter Balkonen oder direkt an der Rückwand des Raumes ist nicht möglich.

## 6. Monitoring

Ein separater Monitormix ist nicht erforderlich. ANNWN bringt ein eigenes IEM-System (Sennheiser D-Band, 1xStereo, 6xMono) mit. Zusätzlich werden 2 Wedges **gleichen Typs** (z.B. Nexo, d&b, KS, GAE, MARTIN ...) benötigt, aufgestellt und belegt gemäß Stageplot.

## 7. Beleuchtung und Effekte

Es ist für eine ausreichend helle, effektvolle Beleuchtung der Bühne zu sorgen. Eine angemessene Kombination aus PAR-Kannen, ACL-Gruppen und Stufen sowie 4 Movinglights wird vorausgesetzt. Wenn möglich: 1 x Follow Spot mit Operator. Zusätzlich ist eine Nebel-Maschine erwünscht.

## 8. Personal

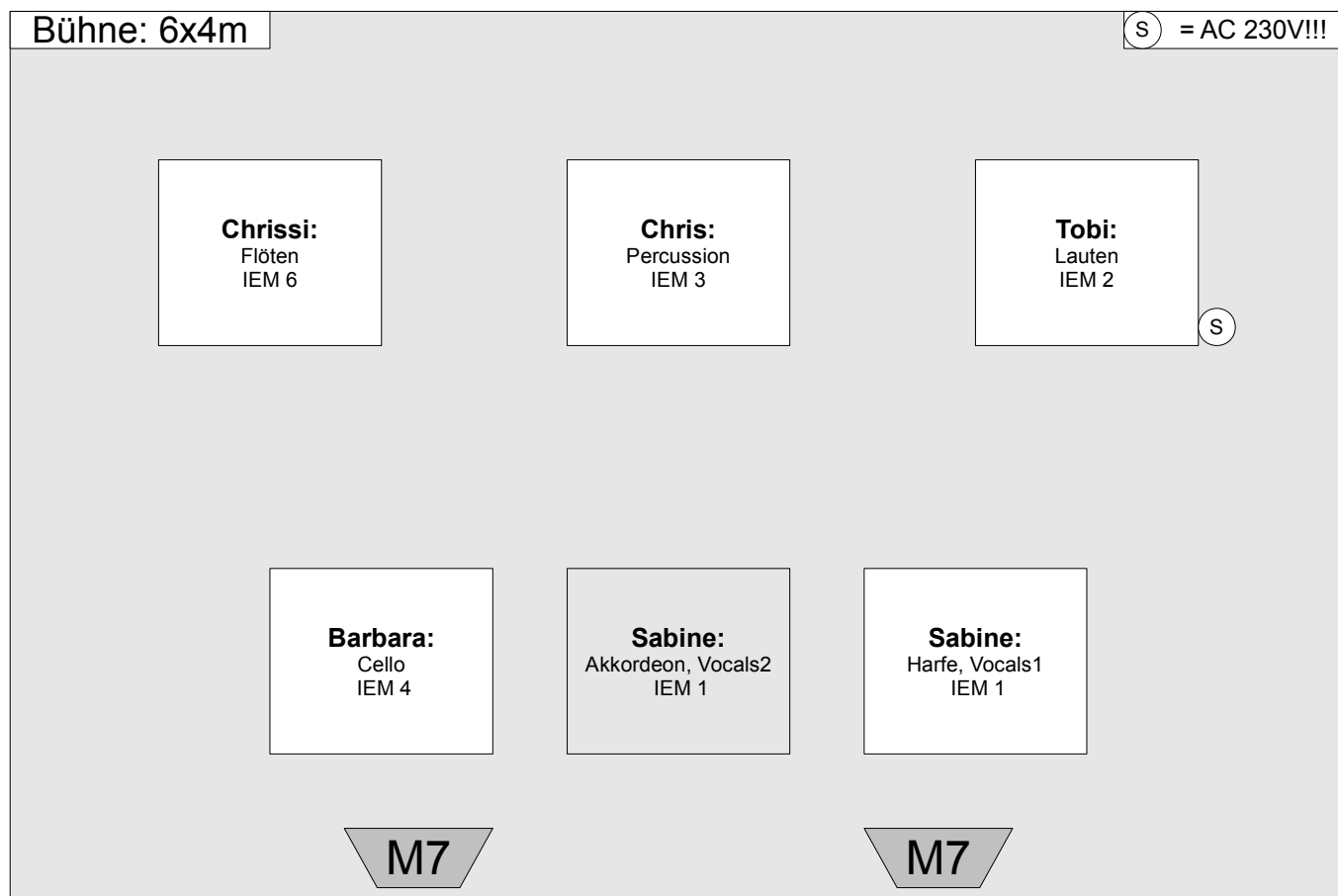
Sofern mit dem Veranstalter keine anders lautende Vereinbarung getroffen wurde, reist ANNWN grundsätzlich mit einem eigenen Ton-Techniker an. Es muss dafür Sorge getragen werden, dass ein Lichttechniker vor Ort ist. Auch wenn mit dem Veranstalter vereinbart wurde, dass das Konzert vom bandeigenen Tontechniker gemischt wird, muss vor Ort dennoch fachkundiges Bedienpersonal anwesend sein, das unseren Techniker in die technischen Gegebenheiten der vorhandenen Anlage einweist. Dem bandeigenen Tontechniker muss **in jedem Fall** das Recht eingeräumt werden, die Band vor Ort zu mischen und hierfür das am Auftrittsort vorhandene Equipment zu nutzen (auch, wenn er unangekündigt mitkommt!). Der bandeigene FOH-Techniker wird grundsätzlich nur ANNWN mischen, weitere Bands nur nach Absprache und Einwilligung von ANNWN (ggf. gegen Extra-Bezahlung!). Vor Ort ist zusätzlich mindestens 1 Bühnenhelfer notwendig, welcher sich um Mikrofonierung und Verkabelung kümmert.

## 9. Pult-Belegung / Mikrofonierung

Ch.	Instrument	Mic	Insert	Routing-BUS / VCA
1	Harfe L	Schertler/Fishman	COMP	Σ/1
2	Harfe R	C411	COMP	Σ/1
3	Akkordeon	E908 Wireless	COMP	Σ/1
4	Laute	Zoom	COMP	Σ/2
5	Bouzouki	Digitech	COMP	Σ/2
6	Cello	C411	COMP	Σ/3
7	Geige	DPA 4099	COMP	Σ/3
8	Flöten	SM58	COMP	Σ/4
9	Davul	e602	GATE	1-2/5
10	Dar./Tomb.Low	MD421	GATE	1-2/5
11	Dar./Tomb.High	SM57		1-2/5
12	Rahmentr.	e604		1-2/5
13	Vocals 1	KMS105	COMP	3-4/6
14	Vocals 2	AKG	COMP	3-4/6
15	Spare			
16	Spare			
17	Seq. Pad L	DI		5-6/7
18	Seq. Pad R	DI		5-6/7
19	Seq. Perc. L	DI		5-6/7
20	Seq. Perc. R	DI		5-6/7
21	Seq. Click	DI		no/no
22	Spare			
23	Spare			
24	TB			no/no
25	FX1 RETURN			7-8/8
26	FX1 RETURN			7-8/8
27	FX2 RETURN			7-8/8
28	FX2 RETURN			7-8/8
29	FX3 RETURN			7-8/8
30	FX3 RETURN			7-8/8
31	FX4 RETURN			7-8/8
32	FX4 RETURN			7-8/8

AUX			Insert
1	Monitor 1 L	IEM 1 Harfe/Acc./Vocals	
2	Monitor 1 R	IEM 1 Harfe/Acc./Vocals	
3	Monitor 2	IEM 2 Lauten	
4	Monitor 3	IEM 3 Percussion	
5	Monitor 4	IEM 4 Cello	
6	Monitor 5	IEM 5 Geige	
7	Monitor 6	IEM 6 Flöten	
8	Monitor 7	Wedges L+R	EQ
9	FX1	Main Reverb	
10	FX2	Vocal Reverb	
11	FX3	Percussion Reverb	
12	FX4	Delay	

## 10. Bühnenplan (Stageplot)



### Ansprechpartner

**Sabine Hornung (Band/Booking):** Tel.: +49-(0)173-4133650, E-Mail: [SabineHornung@gmx.de](mailto:SabineHornung@gmx.de)

**Dirk Freyer (Band/Technik):** Tel.: +49-(0)176-21685310, E-Mail: [DFreyer@web.de](mailto:DFreyer@web.de)

.....  
Datum, Unterschrift, Stempel  
des Veranstalters